

Tucker Carlson: Warum haben sie solche Angst davor, uns die Fakten zu nennen? (18.09.2020, FoxNews)

Es ist kaum zu glauben, aber das Corona-Virus ist schon seit Januar, seit etwa neun Monaten, in diesem Land. Und seit dem Tag, an dem die Ärzte den ersten Fall innerhalb unserer Grenzen entdeckten, haben uns unsere Politiker versichert, dass sie sich nur um unsere Sicherheit sorgen. Darum geht es hier: Um unsere Sicherheit.

Sie, die Politiker, haben jede Entscheidung, die sie im Kampf gegen diese Pandemie treffen, in unserem Interesse getroffen, jede Einschränkung die sie uns auferlegen, sagen sie uns, beruht allein auf der Wissenschaft. Die meisten Amerikaner wollen das glauben, weil die meisten Amerikaner ihrer Regierung vertrauen wollen. Aber nur wenige tun es noch. Es gibt zu viele Beweise dafür, dass das Covid-Regime politisch ist, und unsere Politiker lügen diesbezüglich.

Heute Abend gibt es schlüssige Beweise dafür.

Eine bemerkenswerte Geschichte: Ein Reporter des Senders Fox17 in Nashville, ein Mann namens Dennis Ferrier, ertappte die Spitzenbeamten dieser Stadt dabei, wie sie wichtige Gesundheitsstatistiken verheimlichten, und dies ohne gerechtfertigten Grund.

Ferrier deckte eine Reihe von E-Mails zwischen dem Büro des Bürgermeisters von Nashville und dem Gesundheitsamt der Stadt auf. Der Bürgermeister von Nashville, John Cooper ist übrigens Demokrat.

Bars und Restaurants verursachen nur sehr wenige Fälle

In diesen E-Mails erörterten Beamte der Stadt die Tatsache, dass bis zum 30. Juni dieses Jahres nur eine sehr geringe Anzahl von genannten Virenfällen auf Bars und Restaurants in der Stadt zurückverfolgt werden konnte. Zum Beispiel verursachen Pflegeheime auf Baustellen in Nashville jeweils mehr als 1000 Fälle des Coronavirus, Bars und Restaurants insgesamt nur 22 Fälle.

Zahlen wie diese könnten eine gute Nachricht für die Stadt Nashville sein. Bars und Restaurants leiden dort seit Monaten unter den erdrückenden Covid-Restriktionen. Tausende von Arbeiter wurden entlassen, viele Unternehmen sind kurz davor, unterzugehen.

Im Laufe des Sommers nutzte Bürgermeister Cooper den wirtschaftlichen Schaden seiner Schließungen, um eine massive Erhöhung der Grundsteuer um 34% für die Einwohner von Nashville zu rechtfertigen. Quarantänen haben dieser Stadt also ziemlich geschadet. Die Anwohner wären begeistert gewesen, wenn sie erfahren hätten, dass Bars und Restaurants wieder ungefährlich sind.

Aber der Bürgermeister weigerte sich, ihnen das zu sagen, er versteckte diese Information. Nach der Überprüfung neuer Gesundheitszahlen aus Bars und Restaurants schickte eine Frau vom Gesundheitsamt, Leslie Waller, diese per E-Mail an das Büro von Bürgermeister Cooper, Zitat: "Das wird nicht veröffentlicht werden, richtig? Es sind nur Informationen für das Büro des Bürgermeisters?"

Ein leitender Berater von Mayor Cooper, Benjamin Eagles, antwortete auf diese Weise: "Korrekt, nicht für den öffentlichen Verbrauch."

Nicht für den öffentlichen Verbrauch? Warum sollte das so sein? Das sind nicht die Nuklearcodes, das sind keine Informationen zur nationalen Sicherheit, das sind öffentliche Gesundheitsdaten! Zumindest sollten sie öffentlich sein.

Einen Monat später hörte ein Reporter in Nashville dann diese "Gerüchte", dass die Bars und Restaurants dort sicherer seien, als die Stadt es zugeben wollte. Also schickte er eine E-Mail an das Gesundheitsamt um herauszufinden, was genau vor sich geht. Wie lauten die Zahlen?

Aus den E-Mails geht nun hervor, dass hinter den Kulissen diese einfache Bitte um Transparenz die Beamten der Stadt in Panik versetzte.

Sie schmiedeten Intrigen untereinander, um zu verbergen, was sie wussten. Zitat: "Wir weigern uns auf jeden Fall, die Zählungen pro Bar zu nennen", schrieb einer. Warum ist das so? Warum sollten sie sich weigern, diese Zahlen zu nennen? Hier ist die Antwort, und dies ist ein direktes Zitat: "Weil diese Zahlen im Anblick zu niedrig sind".

Oh, die Zahlen sind zu niedrig, also verstecken wir sie. Verbergen alle guten Nachrichten, das ist die Politik, sonst könnte eventuell nämlich die Angst nachlassen und damit auch unsere Macht.

Heute versuchte Reporter **Denis Ferrier**, mehr Informationen vom Bürgermeister zu bekommen. Warum hat das Büro des Bürgermeisters über Gesundheitsinformationen gelogen, die den Menschen in Nashville hätten helfen können? Der Bürgermeister wollte diese Frage natürlich nicht beantworten, stattdessen schickte er seinen Lakaien, einen Typen namens **Chris Song**, um Ferrier zu drangsalieren, weil der es gewagt hatte, diese Frage zu stellen. Hören Sie (diesem recht heftigen Schlagabtausch) zu:

Denis Ferrier: "Wir haben gestern nach dem Hintergrund gefragt, und es wurde uns nicht nur *keine* Erläuterung gegeben, sondern es wurde uns gesagt, uns da rauszuhalten! Wir sollten unsere Informationen vernichten. Es fühlt sich nicht so an, als seien wir alle gut wirklich informiert worden zu diesem Thema!"

Bürgermeister-Vertreter Chris Song: "Was Sie hätten tun sollen, war, mir zu sagen, dass Sie diese E-Mails bestätigen. Und zwar so, dass uns offengelegt wird, auf welche Art und Weise und wann Sie das getan haben..." ... Er versucht, weiterzureden..

Denis Ferrier: "Weil Sie uns gesagt haben, wir sollten das verhindern. Sie sagten, geht durch alle Instanzen, um diese Informationen zu extrahieren, weil ihr sie nicht teilen wollt... Ich werde mich den ganzen Tag mit Ihnen streiten, aber Sie werden nicht so mit mir reden und weggehen. Ich werde Ihnen im gleichen Ton antworten... Dies ist Amerika, und die Menschen haben das Recht, echte Covid-Zahlen zu erfahren! Schütteln Sie nicht den Kopf!!"

Tucker: "Ah, endlich mal ein richtiger Reporter! `Was Sie hätten tun sollen, ist, sich zurückzuziehen aus dem Thema, und die E-Mails bestätigen!`, sagt der Lakai.

Anstatt ordnungsgemäß auf den Inhalt dieser Geschichte zu antworten, oder besser noch, sich für diese Lüge zu entschuldigen und um Verzeihung zu bitten, hält der Lakai des Bürgermeisters einen pingeligen kleinen Vortrag über das richtige Protokoll, das erforderlich ist, bevor die Öffentlichkeit eine Frage an den Bürgermeister stellen kann. `Stellen Sie Ihren Chef nicht in Frage - Sie nehmen die Corona-Virus-Daten, wie wir sie Ihnen geben!`

Warum haben die solche Angst, uns die wirklichen Zahlen zu nennen? Sie kennen die Antwort. Je mehr Daten Sie über das Virus haben, je mehr Fakten, je mehr Wissenschaft, desto weniger Angst haben Sie vielleicht.

Und deshalb betonen sie auch immer, wie viele Menschen gestorben sind: Fast 200 000, aber fast nie, wer gestorben ist. Wenn Sie die Einzelheiten wüssten, wüssten Sie vielleicht, dass es für niemanden ein großes Risiko darstellt, in einer Bar in Nashville einen Drink zu bestellen oder seine Kinder in Person zur Schule zu schicken.

Bis heute Abend ist Covid-19 das geblieben, was es immer war: Eine überwältigende Bedrohung für ältere Menschen und für Menschen, die bereits krank sind.

Das *mittlere* Alter des Coronavirus-Todes in diesem Land ist zum Stand vom 1. Juni, 75 Jahre alt. 90% aller Todesfälle sind bei Menschen *über 55 Jahren* aufgetreten. Amerikaner *unter 44 Jahren* sind für nur 2,7% der Coronavirus-Todesfälle verantwortlich. Das bedeutet nicht, dass Covid-19 nicht gefährlich ist, natürlich ist es das. Es ist gefährlich. ***Es ist eben nur nicht gefährlich für die überwältigende Mehrheit der Menschen, die aber durch die Covid-19-Beschränkungen vernichtet werden.***

Und das ist unverzeihlich, dafür gibt es keine Rechtfertigung. Sie wollen nicht einmal darüber reden, und deshalb tun sie es auch nicht.

Seit heute Abend fügen die Restriktionen, schreckliche politische Entscheidungen, die von dummen und unehrlichen Politikern wie Bürgermeister John Cooper von Nashville und vielen anderen wie ihm getroffen wurden, diesem Land und seiner Bevölkerung weit mehr Schaden zu als das Virus selbst.

In diesem Sommer zum Beispiel sind die Todesfälle, die auf Alzheimer und Demenz zurückgeführt werden, auf mehr als 20% über das normale Maß gestiegen. Experten sagen, das liege daran, dass Stress und Isolation zu diesen Zahlen beitragen, diese töten die Menschen.

Selbstmord und Drogenmissbrauch haben inzwischen dramatisch zugenommen. Wir wissen, dass 12% der Coronavirus-Todesfälle im Alter von 1 bis 24 Jahren vorsätzliche und unbeabsichtigte Verletzungen, Vergiftungen und andere unerwünschte Ereignisse einschließen und jetzt von der CDC erfasst werden. Das sind Komorbiditäten bei deren Todesfällen, mit anderen Worten, das ist die wahre Geschichte.

(Eine Komorbidität ist ein weiteres, diagnostisch abgrenzbares Krankheitsbild oder Syndrom, das zusätzlich zu einer Grunderkrankung vorliegt. Red.)

Aber viele Amerikaner haben keine Ahnung, dass so etwas vor sich geht, sie wissen nicht, wie diese Pandemie tatsächlich aussieht. Sie glauben die von den Linken geförderten Informationen, die jedoch Fehlinformationen und Propaganda sind. **Ihnen werden Lügen erzählt, und sie glauben sie. Das haben Studien nach Studien gezeigt..**

Eine seriöse Studie fand heraus, Amerikaner "überschätzen das Risiko, an Covid-19 zu sterben, für Menschen im Alter von 24 und jünger um den Faktor fünfzig! Und sie glauben, dass das Risiko für Menschen im Alter von 65 und älter nur halb so hoch ist wie es tatsächlich ist..."

Mit anderen Worten, es handelt sich um eine Krankheit, die vor allem ältere Menschen bedroht, aber die meisten Menschen wissen das nicht.

!!! !!! !!! !! Warum ist das so? Warum wissen sie es nicht, nach neun Monaten? Es könnte etwas mit der Flut unehrlicher Propaganda nationaler Medienorganisationen zu tun haben.!!!! !!! !!! !

Sehen Sie sich an, wie der leitende Bodybuilding-Experte von CNN erklärt, warum Sie auf unbestimmte Zeit drinnen bleiben müssen, während er Radfahrer in den Hamptons schikaniert.

Chris Cuomo: „Also fast alle Amerikaner die zuhause bleiben, beziehungsweise es sollten, wenn sie nicht draußen wie Narren protestieren,... sind glücklich darüber, dass ihnen gesagt wird, zu Hause zu bleiben. Zu Hause zu bleiben rettet Leben”...

Und weiter: “Der Rest von uns sollte zu Hause bleiben für unsere Mütter und die Menschen, die wir lieben, und uns weiter auseinander zu halten, wird uns in dieser Sache letztendlich näher zusammenbringen...”

Und weiter: “Ganz gleich, wohin das Virus gelangt, der Weg, es zu stoppen, wird immer derselbe sein: Unser kollektives, gewissenhaftes Handeln: zu Hause bleiben.“

Tucker: „Wenn wir weiter voneinander entfernt bleiben, werden wir einander näher kommen...”

Aber es hat uns nicht näher zusammengebracht, es hat uns verhärtet! Es hat uns *weiter auseinander* gebracht! Es hat unsere Gesellschaft in einer Weise zerrissen, die nur sehr schwer wieder in Ordnung zu bringen sein wird!

Die Medien haben dies begünstigt. Multiplizieren Sie das, was Sie gerade gesehen haben, monatelang mit Hunderten von Sendungen und allen großen Sendern, und Sie beginnen zu verstehen, warum so wenige Menschen etwas über die Fakten des Corona-Virus wissen. Sie sind ignorant.

Es ist traurig, das zu sagen, aber es ist wahr, und die Umfrage zeigt es. Und warum? Weil ihre Unwissenheit den Zielen der Politiker dient, die das Virus verbreiten!

Verängstigte Bevölkerungsgruppen sind für sie leichter zu kontrollieren. Wenn man Angst davor hat, nach draußen zu gehen, ist man definitiv auch abgelenkt, so dass man sich zum Beispiel weniger oft fragt, warum der Gouverneur von New York all diese alten Menschen getötet hat, indem er Coronavirus-Patienten in Pflegeheime zwang. Darüber nicht nachzudenken, kommt dem Gouverneur von New York gerade recht.

Sehen Sie zu, wie er Ihnen die Schuld dafür gibt, dass Sie die alten Menschen in Gefahr bringen:

Andrew Cuomo: “Meine Mutter ist nicht entbehrlich. Und Ihre Mutter ist nicht entbehrlich. Und unsere Brüder und Schwestern sind nicht entbehrlich. Und wir werden nicht akzeptieren, dass menschliches Leben entbehrlich ist.”

Tucker: Ich danke Ihnen, “Pater” Cuomo.

Andrew Cuomo hätte für das, was er in den Pflegeheimen des Staates New York getan hat, angeklagt, wenn nicht sogar, strafrechtlich verfolgt werden müssen. Aber das wurde er nicht und wird er auch nie.

Das Erstaunliche daran ist, dass er immer noch *Sie* wegen *Ihrer* angeblichen Mängel belehrt. Er ist *höchstpersönlich* verdammt schuldig, aber er ist genauso selbstgerecht. Und er schämt sich unter keinen Umständen. Keiner von ihnen schämt sich.

Erst letzte Woche hat die Gesundheitsdirektorin des Bezirks LA, **Barbara Ferrer**, ohne die geringste Spur von Scham laut zugegeben, dass ihr gesamtes Lockdown-Programm an den nationalen politischen Kalender gebunden ist. Die Kinder leiden sehr darunter, sagte sie – und zwar bis "nach der Wahl".

Barbara Ferrer: "Wir gehen realistischerweise nicht davon aus, dass wir auf Stufe 2 oder zur Wiedereröffnung von Kindergärten und Schulen übergehen, zumindest während der Wahl, äh zumindest bis nach der Wahl. Uns scheint es realistischer zu sein, zu denken, dass wir so lange bleiben werden, wo wir jetzt sind, bis wir, nach, bis wir, bis wir mit den Wahlen fertig sind..."

Tucker: Ah, bis wir mit den Wahlen fertig sind! Zumindest ist es jetzt klar! Sie tun nicht nur so. Solange Sie nicht lernen, wie man in Amerika richtig wählt, werden Ihre Geschäfte sterben, Ihre Kinder werden keine Ausbildung erhalten, Ihre Bevölkerung wird einsam vor sich hinkauern. Lassen Sie sich das also eine Lektion sein. In der Zwischenzeit: Stellen Sie keine Fragen.